

Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Tel.: 030 31904 214

- Kurzinformation -

Förderungsvoraussetzungen für Bewerber / Stipendiaten:

- Höchstalter 35 Jahre
- Berufstätigkeit im Agrarbereich bzw. im unmittelbar vor- oder nachgelagerten Bereich
- Erfüllung von mindestens einem der folgenden Begabtenkriterien:
 - Abschluss einer Berufsausbildung, Meisterprüfung, Fachschule oder sonstigen Fortbildung im Agrarbereich mindestens mit der Gesamtnote „gut“ oder
 - Abschluss eines agrarischen Hochschul- oder Fachhochschulstudiums mindestens mit der Note „gut“ oder
 - Nachweis sonstiger beruflicher Abschlüsse, die für eine Tätigkeit im Agrarbereich qualifizieren mindestens mit der Note „gut“ oder
 - Teilnahme am Bundesentscheid eines Berufswettbewerbes im Agrarbereich oder
 - ehrenamtliche Tätigkeit in einer berufsständischen Organisation des Agrarbereichs in führender Funktion mindestens auf Ebene einer Bundes- oder Landesorganisation

Förderungsfähige Maßnahmen:

Gefördert wird die Teilnahme an berufsbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen mit Themenschwerpunkten im unternehmerischen, agrarischen oder gesellschaftlichen Bereich

- **Lehrgänge** mit einer Dauer von mindestens 1 Woche (40 Stunden) bis zu 6 Wochen.
- **Praktika** im In- und Ausland bis zu einer Dauer von 6 Monaten
- **Projekte**, die von Einzelpersonen oder im Team geplant und durchgeführt werden.

Bewertungsverfahren:

Bei der Stiftung für Begabtenförderung oder einer Mitgliedsorganisation sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ausgefüllter Förderungsantrag mit individuellem Weiterbildungsplan
- tabellarischen Lebenslauf mit Datum und Unterschrift
- Bescheinigungen, beglaubigte Abschriften oder Fotokopien, von Zeugnissen/Nachweisen, die die Förderungsvoraussetzungen belegen sowie ggf.
- Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit durch die betreffende Organisation auf Bundes-, Landes-, Diözesen- oder Landeskirkenebene bzw. durch das überörtliche Agrarunternehmen.

Der Antrag auf Förderung muss vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme gestellt werden.

- Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 ff. DS-GVO -

Mit Ihrer Bewerbung um ein Stipendium der Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V., Godesberger Allee 66, 53175 Bonn ist die Übermittlung von personenbezogenen Daten verbunden. Sie übermitteln uns die Daten freiwillig und entscheiden trotz formularmäßiger Abfrage allein über Art und Umfang Ihrer Angaben.

Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig ist, erheben und verarbeiten wir von vorneherein nur die tatsächlich für den Bewerbungs- und Entscheidungsprozess erforderlichen Daten.

Die Datenerhebung und –verarbeitung beruht auf Artikel 6 Abs 1a) und b) der DS-GVO. Im Rahmen des Entscheidungsprozesses müssen wir Ihre Angaben an die Mitglieder des Vorstands der Stiftung, sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die Landwirtschaftliche Rentenbank (LR) als Förderer der Stiftung weitergeben. Dies sehen die Förderrichtlinien und die Satzung der Stiftung vor.

Die uns überlassenen Daten werden von allen am Auswahlprozess Beteiligten gelöscht, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft muss allerdings gesetzlichen Aufbewahrungsfristen beachten.

Unbeschadet dessen haben Sie das Recht, Auskunft über die bei der Stiftung über Sie gespeicherten Daten zu verlangen, bei Unrichtigkeit Berichtigung zu verlangen, die Einschränkung der Datenverarbeitung und die Datenübertragung zu verlangen sowie der Datenverarbeitung insgesamt zu widersprechen. Auf die einschlägigen Vorschriften von DS-GVO und BDSG wird insoweit verwiesen.

Sofern Sie Ihre Rechte geltend machen möchten oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Ansprechpartnerin ist Frau Fleischer.

Die für uns zuständige Datenaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Frau Helga Block, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf

Vorstehende Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen. In die Verarbeitung der im Rahmen des Antragsverfahrens übermittelten Daten willige ich hiermit ein.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragsstellers/
der Antragsstellerin

Antrag auf Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen

1. Stipendiat/in

Name/Vorname:

Anschrift:

.....

Geburtsdatum.....Geburtsort:

Staatsangehörigkeit: Telefon:

Fax:

E-mail:

Bankverbindung

Im Falle der Förderung bitte ich um Überweisung auf das Konto

Kontoinhaber:

IBAN :

.

2. Berufstätigkeit im Agrarbereich *(vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme)*

als:

bei Firma/Betrieb:

im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb

im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb

in:

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer

Erklärung / Bestätigung

(des zuständigen Kreisbauernverbandes, einer Behörde/Landwirtschaftskammer, eines Amtes, des Arbeitgebers)

Der Antragsteller ist beruflich im Agrarbereich bzw. in einem dem Agrarbereich unmittelbar vor- oder nachgelagerten Bereich tätig. Uns sind keine Gründe bekannt, die einer Förderung entgegenstehen.

.....

Unterschrift und Stempel der zuständigen Institution

3. Erfüllte Förderkriterien

Berufliche Bildungsabschlüsse:

Abschlussnote
gut sehr gut

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| - Abschluss einer Berufsausbildung als | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Landw. Fachschule (Landw.Schule, HöLa, Technikerschule) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Meisterprüfung im Beruf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Fortbildungsprüfung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Studium (Landw. Hochschule oder Fachhochschule) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| -
anderer beruflicher Abschluss | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Teilnahme am Bundesentscheid eines Berufswettbewerbes
im Berufsbereich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Führende **Ehrenamtliche Tätigkeit** als:

bei:
Berufsständische Organisation, kirchliche Institution (*Bundes-, Landes- Diözesen- oder Landeskirchenebene*)

in:

4. Anlagen / Bescheinigungen

Dem Antrag sind folgende Bescheinigungen beigefügt:

- persönlicher Weiterbildungsplan
- Informationen über die Weiterbildungsmaßnahmen (Programm o.ä.)
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der Abschlussprüfungen
- Bescheinigung über Teilnahme an einem Berufswettbewerb (Bundesentscheid)
- Nachweis einer ehrenamtlichen Tätigkeit

5. weitere Erklärungen

Aus Mitteln der Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V. habe ich bisher kein Stipendium erhalten

bereits ein Stipendium erhalten
für die Teilnahme an folgenden Weiterbildungsmaßnahme/n

.....

Maßnahmenträger:

.....

in der Zeit vom: bis

Ich erkläre, dass ich für die hier genannten Weiterbildungsmaßnahmen keine Beihilfe aus öffentlichen Mitteln beantragt oder erhalten habe.

Der Inhalt der Richtlinien der Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V., die am 28. Januar 2015 in Kraft getreten sind, ist mir bekannt. Ich erkenne die darin enthaltenen Bedingungen für die Förderung an.

Ich bin mir bewusst, dass aufgrund unwahrer Angaben oder arglistiger Täuschung erhaltene Förderbeträge unverzüglich und entsprechend verzinst zurückzuzahlen sind.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

6. Weiterbildungsplan

A. Meine individuellen Weiterbildungsziele

Bitte erläutern Sie, welche persönlichen und beruflichen Ziele Sie mit Ihrem Weiterbildungsprogramm erreichen wollen.

Persönliche Ziele:

Berufliche Ziele:

A. Teilnahme an folgenden Weiterbildungsmaßnahme/n:
(für jeden Lehrgang einzeln ausfüllen)

X Lehrgang/Kurs/Seminar

Bezeichnung/Titel der Maßnahme: **Studienkurs Niedersachsen**

Inhalt/e (Stichworte): **Vorbereitung auf ehrenamtliche Tätigkeit im landwirtschaftlichen Bereich**

Veranstalter/Träger (mit Anschrift):

Akademie Junglandwirte Niedersachsen, Westerende 7, 21714 Hammah

Termin/Zeitraum: **2. September 2026 bis Ende März 2027**

Veranstaltungsform: durchgehend **X** in **8** Blöcken à **2 bis 6** Tage

Dauer insgesamt **245** Stunden

Anteil an Lehrfahrten/Exkursionen/Praxistagen:Tage oder.....Stunden

Teilnehmergebühr: **5.850,00 € (brutto)**

X Programm/Information der Maßnahme liegt bei.